

Inhaltsverzeichnis

Das heilende Wasser (J. Haupt) 3

Das heilende Wasser (J. Haupt)

An dem Fußwege nach der Mittel-Mühle, beim Städtchen [Wittichenau](#), befindet sich ein fast wie ein Kreuz gestaltetes Holz über 4 Ellen hoch und eine halbe Elle dick, in welchem früher ein Muttergottesbild gestanden.

Als einst eine verderbliche [Pest](#) in der Oberlausitz wütete und fast alle Einwohner von Wittichenau gestorben waren, flüchtete sich der Überrest hierher. Wegen des großen Durstes, der sie quälte, tranken sie aus einer nahegelegenen Pfütze, wodurch sie [gesund](#) wurden.

Quelle: Joachim Leopold Haupt, Volkssagen in der Lausitz, Neues Lausitzisches Magazin, Funfzehnter, Neuer Folge zweiter Band, S. 200–204, 1837; [wikisource.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Wittichenau)

[sagen](#), [joachimhaupt](#), [volkssageninderlausitz](#), [kreuz](#), [wittichenau](#), [pest](#), [wunder](#), [oberlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:das_heilende_wasser&rev=1663754087

Last update: **2025/01/30 10:26**

